CREARTEC trend-design-gmbh	Sicherheitsdatenblatt gemäss EU-Verordnung			
D 88161 Lindenberg	Nr. 453/2010			

Hersteller:			CREARTEC trend design-gmbh		
Produkt-Nummer:	50 100.02	Handelsname:		Kaltglasur-Härter	
Druckdatum:	14.08.2014	überarbeitet am:	14.08.2014	Seite: 001 - 004	

01 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

Handelsname:	Kaltglasur-Härter
Hersteller/Lieferant:	CREARTEC trend-design-gmbh
Straße:	Lauenbühlstr. 59
NatKenn./PLZ/Ort:	D 88 161 Lindenberg
Telefon/Telefax:	Tel. 0 83 81 80 74 00 - Fax 083 81 80 740 10
Notfallauskunft:	0 75 22 79 76 60
Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:	0761 - 19240 Deutschland
	0043 - 14064343 Österreich

02 <u>Mögliche Gefahren</u>

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

o Einstufung und Kennzeichnung gemäss Richtlinie 1272/2008/EC:

Skin Corr. 1B; H314 / Skin Sens. 1; H317 / Aquatic Chronic 3; H412

Einstufung und Kennzeichnung gemäss Richtlinie 1999/45/EC:
 Ätzend; R34 / Sensibilisierend; R43 / Umweltgefährlich; R52/53

o Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungspflichtig nach Verordnung (EG) 1272/2008: Ja.

Sind Ausnahmen anwendbar: Nein.
Signalwort: Gefahr

Gefahrenpiktogramme:





Bestandteil(e): 2-Piperazin-1-ylethylamin

H - Sätze:

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P - Sätze:

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P312: BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

P405: Unter Verschluss aufbewahren.

o Besondere Kennzeichnungen:

Tastbaren Warnhinweis und kindergesicherten Verschluss anbringen Obige Kennzeichnung gilt bei Abgabe an private Endverbraucher.

o Sonstige Gefahren

Werkstoffe sollten vor Verwendung auf Beständigkeit überprüft werden. Kann Kunststoffe erweichen.

03 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Stoffe

Gefährliche Inhaltstoffe:

o Gemische

Chemische Charakterisierung:

Mischung von Harz-Härtern Gefährliche Inhaltstoffe:

CAS - Nr.	Index - Nr.	EG - Nr.	Bezeichnung	m% - Bereich	Symbol	R / H - Sätze
140-31-8	612-105-00-4	205-411-0	2-Piperazin-1-ylethylamin	20 - 40%	C; GHS05	R 21/22-34-43-
					GHS07 Dgr	52/53; H312 H302
					-	H314 H317 H412
61788-44-1	n.v.	262-975-0	Phenol, styrolisiert	50 - 75%	Xi; GHS07	R 36/38; H315 H319
Wortlaut der R	-/H- Sätze: sieh	e unter Ahschn	itt 16			

04 Erste-Hilfe-Massnahmen:

Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

o Nach Einatmen:

Aus dem Gefahrenbereich entfernen und für viel Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

o Nach Hautkontakt

Sofort Arzt hinzuziehen. Sofort mit viel Wasser abspülen.

o Nach Augenkontakt:

Sofort Arzt hinzuziehen. Sofort mit viel Wasser bei geöffnetem Lid spülen.

Nach Verschlucken:

Sofort Arzt hinzuziehen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

o Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Symptomatisch behandeln.

Seite 02

05 Massnahmen zur Brandbekämpfung:

Löschmittel

Geeignete Löschmittel: 0

Wasser nur im Sprühstrahl. Schaum, Pulver, CO2.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfalle können sich bilden: Organische Crackprodukte und Kohlenoxide.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen. Dicht schliessender Chemieschutzanzug, n.y.

Zusätzliche Hinweise:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

06 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendendeVerfahren

Siehe Kapitel 8.2.2

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Zuständige Behörden bei unfallbedingtem Einleiten informieren.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Durch mineralische Streumittel Rutschgefahr unterbinden.

Verweis auf andere Abschnitte

Keine.

07 Handhabung und Lagerung:

Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: 0

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen,

trinken, rauchen, schnupfen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündguellen fernhalten. Nicht rauchen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Kühl und trocken lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Entfernt lagern von brennbaren Flüssigkeiten..

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Spezifische Endanwendungen 0

08 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:

Zu überwachende Parameter

Bezeichnung des Stoffes

Überwachungswert

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuereinrichtungen

Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Individuelle Sicherheitsmassnamen

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

Handschutz:

Schutzhandschuhe aus Polyvinylalkohol oder Nitril-butylkautschuk (Permeationszeit > 6h)

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen,

wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

Augenschutz:

Dicht schliessende Schutzbrille

Körperschutz:

Leichte Schutzkleidung

Sonstiges:

Tragezeitbegrenzung beachten. n.v.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

09 Physikalische und chemische Eigenschaften:

Allgemeine Angaben:

Form: flüssig Farbe: farblos Geruch: aminartig Geruchsschwelle: n.v.

pH - Wert, unverdünnt:

8 - 11, pH - Wert, 1%ig in Wasser: n.v.

Siedepunkt / Siedebereich (°C):

> 200, Schmelzpunkt / Schmelzbereich (°C): n.a.

Flammpunkt (°C):

140, im geschlossenen Tiegel

Entzündlichkeit (EG A10 / A13): Zündtemperatur (°C):

n.v. n.v. n.v.

Selbstentzündlichkeit (EG A16): Brandfördernde Eigenschaften:

n.v. Nein.

Explosionsgefahr:

Explosionsgrenzen (Vol.%) untere:

n.v., obere: n.v.

Seite 03

Dampfdruck: / Dampfdichte (Luft = 1): < 5 hPa / n.v.

Dichte (g/ml):

0.97

Löslichkeit (in Wasser):

Nicht mischbar

Löslich in: den meisten organischen Lösemitteln

Verteilungskoeffizient, n - Oktanol / Wasser: n.v.

Viskosität: 5.5 Pa*s

Lösemittelgehalt (Gew.%): n.a. Thermische Zersetzung (°C): n.v. Verdunstungszahl: n.v.

Sonstige Angaben

10 Stabilität und Reaktivität:

Reaktivität

Langsame Zersetzung möglich

Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemässem Umgang.

Zu vermeidende Bedingungen

Greift als Oxidationsmittel organische Stoffe wie Holz, Papier, Fette an.

Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit starken Säuren und Alkalien.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenoxide.

11 Angaben zur Toxologie:

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Stoffe

n.a.

Gemische

Akute Toxizität:

Einatmen:

n.v.

Verschlucken:

n.v.

Hautkontakt:

n.v.

Reiz - / Ätzwirkung (an Haut / Auge):

Verursacht schwere Verätzungen und schwere Augenschäden Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sensibilisierung: Karzinogenität:

n.v.

Mutagenität:

n.v.

Reproduktionstoxizität:

n.v.

Narkotische Wirkung:

Erfahrungen aus der Praxis

n.v. n.v.

Erfahrungen aus der Praxis

Einstufungsrelevante Beobachtungen: Keine.

Sonstige Beobachtungen:

Keine.

Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren.

12 <u>Umweltbezogene Angaben:</u>

Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen.

Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist schwer wasserlöslich.

Es kann durch abiotische Prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.

Bioakkumulationspotenzial

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Mobilität im Boden

n.v.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Andere schädliche Wirkungen

CSB - Wert, mg/g:

n.v.

BSB5 - Wert, mg/g:

n.v.

AOX - Hinweis:

n.v.

Ökologisch bedeutsame Bestandteile: Ökologische Daten liegen nicht vor. Andere schädliche Wirkungen:

Keine.

Hinweise zur Entsorgung (Nationale Vorschriften siehe Punkt 15.): 13

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

D 10 / R 2 Abfallschlüssel - Nr.: 08 04 09

Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Verbraucher,

dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden. Zusätzlich örtliche behördliche Vorschriften beachten.

Für ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Mit geeignetem Reinigungsmittel spülen. Sonst wie Produktreste.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Sicherer Umgang:

Wie für Produktreste.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

CREARTEC trend-design-gmbh

Sicherheitsdatenblatt

88 161 Lindenberg

Produkt-Nr. 50 100.02

Seite 04

14 Angaben zum Transport:

> ADR **UN-Nummer**

IMDG

IATA

2815

2815

2815

Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung

UN 2815 N-Aminoethylpiperazin

N-Aminoethylpiperazin

N-Aminoethylpiperazine

Transportgefahrenklassen

111

Verpackungsgruppe

Umweltgefahren

Nein.

LQ: 5 L

Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Beförderungskategorie: 3 Klassifizierungscode: C7 Gefahrnummer: 80

F-E, S-B

Ш

Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug)

852

Verpackungsanweisung

(Frachtflugzeug)

856

Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-Code

15 Rechtsvorschriften:

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische

Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschäftigungsbeschränkung nach MuSchG / JArbSchG beachten:

Aufbewahrungspflicht nach § 8 (6) GefStoffV beachten: Ja. Störfallverordnung beachten: Ja.

Technische Anleitung Luft:

n.v.

Klasse Ziffer Anteil m%

Wassergefährdungsklasse: 2; Einstufung nach VwVwS

Lagerklasse:

10 Regelungsbereich der TRGS 510 beachten: Nein. Regelungsbereich der TRG 300 beachten: Nein. Regelungsbereich des WRMG beachten: Nein.

Sonstige zu beachtende Vorschriften: Anmeldepflichtig nach § 16e ChemG. Achtung! Wichtig!

Die Auflagender ChemVerbotsV sind zu beachten.

Keine.

16 Sonstige Hinweise:

R / H - Sätze aus Kapitel 3

Stoffsicherheitsbeurteilung:

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht Hautreizungen. H315:

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Verursacht schwere Augenreizung. H319:

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Dieses Datenblatt wurde gemäss EU-Verordnung 453/2010 erstellt.

Die Angaben basieren auf dem Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden. Vervielfältigung im unveränderten Zustand ist erlaubt.

Ausgestellt durch:

CoSiChem AG, Ernst-Lemmer-Straße 27, D - 35041 Marburg, info@cosichem.de, +49-6421-886563

Daten - Eingang: 12.08.2014, cra_0011

CREARTEC trend-design-gmbh	Sicherheitsdatenblatt gemäss EU-Verordnung
D 88161 Lindenberg	Nr. 453/2010

Hersteller:		CREARTEC trend design-gmbh		
Produkt-Nummer:	50 100.01	Handelsname:		Kaltglasur-Harz
Druckdatum:	21.07.2016	überarbeitet am:	21.07.2016	Seite: 001 - 004

01 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

Handelsname:	Kaltglasur-Harz
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:	Kaltglasur
Hersteller/Lieferant:	CREARTEC trend-design-gmbh
Straße:	Lauenbühlstr. 59
NatKenn./PLZ/Ort:	D 88 161 Lindenberg
Telefon/Telefax:	Tel. 0 83 81 80 74 00 - Fax 083 81 80 740 10
Notfallauskunft:	0 75 22 79 76 60
Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:	0761 - 19240 Deutschland
	0043 - 14064343 Österreich

02 Mögliche Gefahren

o Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung und Kennzeichnung gemäss Richtlinie 1272/2008/EC:

Skin Irrit. 2; H315 / Skin Sens. 1; H317 / Eye Irrit. 2; H319 / Aquatic Chronic 3; H412

Einstufung und Kennzeichnung gemäss Richtlinie 1999/45/EC: Reizend; R36/38 / Sensibilisierend; R43 / Umweltgefährlich; R52/53

o Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungspflichtig nach Verordnung (EG) 1272/2008: Ja. Sind Ausnahmen anwendbar: Nein.

Signalwort: Achtung Gefahrenpiktogramme:



Bestandteil(e): Epichlorohydrin-polypropylene glycol copolymer

H - Sätze:

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P - Sätze:

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P301+P312: BEI VERSCHLÜCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

o Reduzierte Kennzeichnung ≤125ml.:



Achtung

Enthält: Epichlorohydrin-polypropylene glycol copolymer. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

o Besondere Kennzeichnungen:

Keine.

Obige Kennzeichnung gilt bei Abgabe an private Endverbraucher.

Sonstige Gefahren

Werkstoffe sollten vor Verwendung auf Beständigkeit überprüft werden. Kann Kunststoffe erweichen.

03 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

o Stoffe:

Gefährliche Inhaltsstoffe:

o Gemische

Chemische Charakterisierung: Mischung von Harzrohstoffen Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS.Nr.	Index.Nr	. EG.Nr.	Bezeichnung	m%-Bereich	Symbol	R/H-Sätze
9072-62-2	n.v.	n.v.	Epichlorohydri	d- >99%	XI; GHS07	R36/38-43-52/53;
			polypropylene	glycol		H315 H317 H319
			copolymer			H412

Wortlaute der R-H- Sätze: siehe unter Abschnitt 16

CREARTEC trend-design-gmbh

D 88 161 Lindenberg

Produkt-Nr. 50 100.01

Seite 02

04 Erste-Hilfe-Massnahmen:

Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

o Nach Einatmen:

Aus dem Gefahrenbereich entfernen und für viel Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

o Nach Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife waschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

o Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser bei geöffnetem Lid spülen. Arzt hinzuziehen.

o Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Arzt befragen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

n.v.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

n.v.

05 Massnahmen zur Brandbekämpfung:

Löschmittel

o Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl Schaum, Pulver, CO2.

o Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrah

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfalle können sich bilden: Organische Crackprodukte und Kohlenoxide.

Hinweise für die Brandbekämpfung

o Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen. Dicht schliessender Chemieschutzanzug. n.v.

o Zusätzliche Hinweise:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

06 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

o Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Siehe Kapitel 8.2.2

Für ausreichende Lüftung sorgen.

o Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Zuständige Behörden bei unfallbedingtem Einleiten informieren.

Methoden und Material f
ür R
ückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Durch mineralische Streumittel Rutschgefahr unterbinden.

Verweis auf andere Abschnitte

Keine.

07 Handhabung und Lagerung:

Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

o Hinweise zum sicheren Umgang:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

o Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

o Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Kühl und trocken lagern.

o Zusammenlagerungshinweise:

Entfernt lagern von Oxidationsmitteln.

o Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

o Spezifische Endanwendungen

n.v.

08 <u>Begrenzung und Überwachung der Exposition /persönliche Schutzausrüstung:</u>

o Zu überwachende Parameter

Bezeichnung des Stoffes

Überwachungswert

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuereinrichtungen

Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Individuelle Sicherheitsmassnahmen

o Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

o Handschutz:

Schutzhandschuhe (Permeationszeit > 6h)

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen,unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

o Augenschutz:

Schutzbrille

o Körperschutz:

Leichte Schutzkleidung

o Sonstiges:

Tragezeitbegrenzung beachten. n.v.

o Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

n.v.

CREARTEC trend-design-gmbh Sicherheitsdatenblatt 88 161 Lindenberg Produkt-Nr. 50 100.01 Seite 03

Physikalische und chemische Eigenschaften: 09

Erscheinungsbild:

Form: flüssig Farbe: farblos Geruch: fast geruchlos

Geruchsschwelle:

pH - Wert, unverdünnt: n.v., pH - Wert, 1%ig in Wasser: n.v.

Siedepunkt / Siedebereich (°C): > 225, Schmelzpunkt / Schmelzbereich (°C); n.v.

Flammpunkt (°C): 170, im geschlossenen Tiegel

Entzündlichkeit (EG A10 / A13): n.v. Zündtemperatur (°C): n.v. Selbstentzündlichkeit (EG A16): n.v. Brandfördernde Eigenschaften: n v Explosionsgefahr: Nein.

Explosionsgrenzen (Vol.%) untere: n.v., obere: n.v. Dampfdruck: / Dampfdichte (Luft = 1): 5,6 mmHg / n.v. 1 14

Dichte (g/ml):

Löslichkeit (in Wasser): Nicht mischbar Löslich in: Teilweise in den meisten organischen Lösemitteln

Verteilungskoeffizient, n - Oktanol / Wasser: n.v.

Viskosität: 30 - 60 cPs

Lösemittelgehalt (Gew.%): n.a. Thermische Zersetzung (°C): n.v. Verdunstungszahl: n.v.

Sonstige Angaben

10 Stabilität und Reaktivität:

Reaktivität 0

Keine

Chemische Stabilität 0

Stabil unter normalen Bedingungen.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemässem Umgang.

Zu vermeidende Bedingungen

Bei Temperaturen > 250°C können Depolymerisation und Freisetzen der Monomeren auftreten.

Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit Alkalien, Aminen und starken Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemässer Handhabung keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

Bei Temperaturen > 250°C können Depolymerisation und Freisetzen der Monomeren auftreten.

11 Angaben zur Toxologie:

Angaben zur Toxokologischen Wirkungen Stoffe

n.a. Gemische Akute Toxizität

Einatmen: n.v. Verschlucken: n.v. Hautkontakt: n v

Reiz- / Ätzwirkung (an Haut / Auge) Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Karzinogenität: n.v. Mutagenität: n.v. Reproduktionstoxizität: n.v. Narkotische Wirkung: n.v. Erfahrungen aus der Praxis:

Karzinogenität:

n.v. Mutagenität: n.v.

Erfahrungen aus der Praxis

Einstufungsrelevante Beobachtungen: keine

Sonstige Beobachtungen:

Häufiger oder lang andauernder Kontakt kann zu Reizungen und Hautentzündungen (Dermatitis) führen. Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren.

12 Angaben zur Ökologie:

Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen

Persistenz und Abbaubarkeit :

Das Produkt ist schwer wasserlöslich. Es kann durch abiotische prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitergehend aus dem Wasser eliminiert werden.

Bioakkumulationspotential:

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

n.v. n.v.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

CREARTEC trend-design-gmbh

Sicherheitsdatenblatt

88 161 Lindenberg

Produkt-Nr. 50 100.01

Seite 04

Andere schädliche Wirkungen:

CSB - Wert, mg / g: BSB - Wert, mg/g: n.v. AOX - Hinweis: n .v.

Ökologisch bedeutsame Bestandteile: Ökologische Daten liegen nicht vor.

Andere schädliche Wirkungen: Keine.

13 Hinweise zur Entsorgung

Für Produktreste

Empfehlung: D 10/, R 2 Abfallschlüssel - Nr.: 08 04 12

Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Verbraucher, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden.

Zusätzliche örtliche behördliche Vorschriften beachten.

Für ungereinigete Verpackungen

Empfehlung: Mit geeignetem Reinigungsmittel spülen. Sonst wie Produktreste.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Sicherer Umgang: Wie für Produktreste.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

14 Angaben zum Transport:

ADR: Kein Gefahrgut nach GGVSee/IMDG IMDG: Kein Gefahrgut nach GGVSee/IMDG IATA: Kein Gefahrgut nach IATA-DGR

Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Beförderungskategorie: Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug) Klassifizierungscode: Gefahrnummer:

Verpackungsanweisung LQ:

(Frachtflugzeug)

Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-Code

15 Rechtsvorschriften:

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/

spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschäftigungsbeschränkung nach MuSchG / JArbSchG beachten: Ja. Aufbewahrungspflicht nach § 8 (6) GefStoffV beachten: .la Störfallverordnung beachten: Ja.

Technische Anleitung Luft: Klasse 7iffer Anteil m%

n.v.

Wassergefährdungsklasse: 2; Einstufung nach VwVwS

Lagerklasse: 10

Regelungsbereich der TRGS 510 beachten: Nein. Regelungsbereich der TRG 300 beachten: Regelungsbereich des WRMG beachten:

Sonstige zu beachtende Vorschriften: Anmeldepflichtig nach § 16e ChemG.

Stoffsicherheitsbeurteilung: Keine

16 Sonstige Hinweise:

R / H - Sätze aus Kapitel 3

R 36/38: Reizt die Augen und die Haut.

R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Verursacht Hautreizungen. H315:

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Verursacht schwere Augenreizung. H319:

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Dieses Datenblatt wurde gemäss EU-Verordnung 453/2010 erstellt.

Die Angaben basieren auf dem Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.

Vervielfältigung im unveränderten Zustand ist erlaubt.